



Stadtgemeinde Stockerau  
Rathausplatz 1  
2000 Stockerau

**Datum:** 22.08.2025  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-20754226

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 25079793

Kundennummer: 6201643  
Externe Kennung: T25-00514  
Datum des Auftrages: 18.06.2025  
Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau  
Prüfbericht ergeht an: Stadtgemeinde Stockerau  
Amt der NÖ Landesregierung

### Probenummer: 25079793-001

Externe Probenkennung: T25-00514.701  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- Ortsnetz Stockerau Nord, Bereich Hochbehälter 1  
**Probestellen-Nr.:** N17854243

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc



Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 25024519-002  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 20,0  
 Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	12,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	999 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn am Ablauf Niederhollabrunn im Hochbehälter 1 entnommen.		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

#### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

#### Kommentar:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser

EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511  
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
Beschaffenheit einer Wasserprobe  
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

---

### **Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

---

Probennummer: 25079793-002

Externe Probenkennung: T25-00514.703  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone  
**Probstellen-Nr.:** N5889057R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25030689-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 20,0  
Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	987 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Technikraum des Hallenbades Stockerau entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25079793-003**

Externe Probenkennung: T25-00514.704  
 Probe eingelangt am: 18.06.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral  
**Probestellen-Nr.:** N5875735R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
 Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 25024519-003  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 21,0  
 Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	15,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	990 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn in der Schlauchwaschanlage (Raum) der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25079793-004**

Externe Probenkennung: T25-00514.705  
 Probe eingelangt am: 18.06.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage  
**Probstellen-Nr.:** N5880809R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08  
 Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
 Probentransport: gekühlt  
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
 vorangegangene Untersuchung: 25024519-004  
 Witterung bei der Probenahme: sonnig  
 Witterung an den Vortagen: sonnig  
 Lufttemperatur (°C): 20,0  
 Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	14,2 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	990 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Sanitärraum der Kläranlage Stockerau entnommen.		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		7
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		8
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		9
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		10
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	4,92			mmol/l		11
Gesamthärte	27,6			°dH		11
Carbonathärte	19,4			°dH		12
Säurekapazität bis pH 4,3	6,9			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	419,6			mg/l		13
Calcium (Ca)	125			mg/l		11
Magnesium (Mg)	43,6			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,7			mg/l		14
Nitrat	26		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<b>0,15 ± 0,022</b>		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	96	max. 200		mg/l		15
Sulfat	89	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Aluminium (Al)	0,068	max. 0,200		mg/l		11
Natrium (Na)	41,0	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	6,1			mg/l		11
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		18
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	0,102		max. 1,00	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		19
Uran (U)	3,82		max. 15,0	µg/l		19
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,39		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	0,39			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Tribrommethan	<0,30			µg/l		22
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		23
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		23
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil R471811	0,17		max. 3,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	0,05		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		28
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689



---

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

Der erhöhte Nitritgehalt kann geologisch, wie z.B. bei Tiefenwässern, oder durch Reduktionsvorgänge in Rohrleitungen bedingt sein.

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Der erhöhte Nitritgehalt kann geologisch, wie z.B. bei Tiefenwässern, oder durch Reduktionsvorgänge in Rohrleitungen bedingt sein.

---

**Probennummer: 25079793-005**

Externe Probenkennung: T25-00514.706  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf  
**Probstellen-Nr.:** N5887203R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25024519-008  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 22,0  
Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	17,8 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	991 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Oberzögersdorf entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25079793-006**

Externe Probenkennung: T25-00514.707  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße  
**Probstellen-Nr.:** N5885315R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25024519-007  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 22,0  
Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	14,0 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	987 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Pumpstation im Bereich Horner Straße entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25079793-007**

Externe Probenkennung: T25-00514.708  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmeahn  
**Probstellen-Nr.:** N5869016R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25024519-005  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 22,0  
Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,3 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1307 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn im Brunnen Süd 1 entnommen.		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	5,84			mmol/l		11
Gesamthärte	32,8			°dH		11
Carbonathärte	19,4			°dH		12
Säurekapazität bis pH 4,3	6,9			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	419,6			mg/l		13
Calcium (Ca)	142			mg/l		11
Magnesium (Mg)	55,9			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,6			mg/l		14
Nitrat	40		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	170	max. 200		mg/l		15
Sulfat	140	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	72,0	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	9,5			mg/l		11
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,35		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	0,35			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Tribrommethan	<0,30			µg/l		22
1,1-Dichlorethen	<0,10			µg/l		22
Dichlormethan	<0,30			µg/l		22
Tetrachlorkohlenstoff	<0,30			µg/l		22
1,1,1-Trichlorethan	<0,30			µg/l		22
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		22
Summe HKW	0,35			µg/l		22
<b>Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)</b>						
Perfluorbutansäure (PFBA)	0,0038			µg/l		31
Perfluorpentansäure (PFPeA)	0,0017			µg/l		31
Perfluorhexansäure (PFHxA)	0,0017			µg/l		31
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorononansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0,0034			µg/l		31
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	0,0017			µg/l		31
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	0,0011			µg/l		31
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		31
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		31
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		31
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0,013		max. 0,10	µg/l		31
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")              x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



**Probennummer: 25079793-008**

Externe Probenkennung: T25-00514.709  
Probe eingelangt am: 18.06.2025  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stockerau  
**Anlagen-Id:** WL-83  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2, Probennahmehahn  
**Probstellen-Nr.:** N5871569R3

Probenahmedatum: 18.06.2025  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08  
Probenehmer: Martin Hartmann BSc  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 25024519-006  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 23,0  
Untersuchung von-bis: 18.06.2025 - 22.08.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	11,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	834 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Brunnen Süd 2 entnommen.		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	4,34			mmol/l		11
Gesamthärte	24,4			°dH		11
Carbonathärte	18,0			°dH		12
Säurekapazität bis pH 4,3	6,4			mmol/l		13
Hydrogencarbonat	389,1			mg/l		13
Calcium (Ca)	113			mg/l		11
Magnesium (Mg)	36,7			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,4			mg/l		14
Nitrat	18		max. 50	mg/l		15
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		16
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		17
Chlorid (Cl-)	57	max. 200		mg/l		15
Sulfat	67	max. 250		mg/l		15
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	24,4	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	4,3			mg/l		11
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,43		max. 10	µg/l		22
Tetrachlorethen	0,43			µg/l		22
Trichlorethen	<0,30			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		22
Chloroform	<0,30			µg/l		22
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		22
Tribrommethan	<0,30			µg/l		22
1,1-Dichlorethen	<0,10			µg/l		22
Dichlormethan	<0,30			µg/l		22
Tetrachlorkohlenstoff	<0,30			µg/l		22
1,1,1-Trichlorethan	<0,30			µg/l		22
1,1,2,2-Tetrachlorethan	<1,0			µg/l		22
Summe HKW	0,43			µg/l		22
<b>Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)</b>						
Perfluorbutansäure (PFBA)	0,0049			µg/l		31
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluoroctansäure (PFOA)	0,013			µg/l		31
Perfluorononansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0,0019			µg/l		31
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	0,00080			µg/l		31
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		31
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		31
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		31
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		31
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0,021		max. 0,10	µg/l		31
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	8	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW .....	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW .....	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 3.) Entnahmestelle
- 4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 7.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)  
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung der Trübung  
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion  
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS  
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
- 31.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen  
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Aufgrund der erhöhten Nitritkonzentration in der Probe (25079793-004) entnommen im Ortsnetz Stockerau Ost, Kläranlage liegt eine Überschreitung des Parameterwertes (0,10 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) vor. Das Wasser ist daher in diesem Objekt als für den menschlichen Verzehr ungeeignet und somit als nicht sicher zu beurteilen.

Das Wasser in allen anderen überprüften Objekten der WVA Stockerau entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Auf die Verpflichtungen für den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage gemäß § 5 Z 5 der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) wird hingewiesen. soweit bei Untersuchungen gemäß den Z 2 und 3 die Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen gemäß Anhang I Teil A und B festgestellt wurde, sind unverzüglich nachweislich Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen.

die Abnehmer über den betreffenden Parameter sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil A und B zu informieren und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen (z. B. Nutzungsbeschränkungen für das Wasser oder bestimmte Behandlungsverfahren wie z. B. bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen Anforderungen das Kochen bei Siedetemperatur, die zumindest drei Minuten gehalten werden muss) hinzuweisen. Diese Informationen sind den Abnehmern auch online oder in anderer digitaler Form zugänglich zu machen. Weiters sind die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass diese Informationen allen Verbrauchern in geeigneter Weise (z. B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen sind. die zuständige Behörde zu informieren und ihr alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Ein Austausch der Armatur wird empfohlen.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	MbmY7ynCYITV3+ggPVwpBCB/amewlXO3R8Uk3xFjHJlg4k6F3uAzZt97MX3HAcqHX7U20sHqL BklP+TuzSj5Z1LSC0Nf+OfTgKH6Y2dx7FpZp/5Hu/gyjHydTVcAXLl0y0y28FOeeYeMbOJ/oC 8SM6MndCJwCe+BJIidTO1j8WDR01KLQ1Xmp3WqEQ68Pmh0SF'TaKzmZJBkHIWlSiVbTfyXxVkV aRUX61YBHsUx/VqxQXujLsVIIWqdYB5RCoFNlotx+URR4sD3soJ90lyRNJ80lBdYv2Z8rMYk7 I6t8kdHwsmR+46qmCBXkVplsb18SRl3A/4twiaqq6QH/ov9kTg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-08-22T09:06:21Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	